



1. Topologische Analysen komplexer Sätze

einfacher Satz
(nicht in verschiedene Teilsätze zerlegbar)

komplexer Satz
(enthält mehrere Teilsätze)

Satzreihung (Parataxe)

Satzgefüge (Hypotaxe)

Sätze gleichrangig
Hauptsatz mit koordinierender Konjunktion

Sätze über- bzw. untergeordnet
Nebensatz mit Subjunktion

- In Hauptsätzen steht in der linken Klammer das finite Verb.

- (1) a. Hans *kommt*.
b. Hans *ist* heute gekommen

Wie verhält es sich aber in Nebensätzen? Dort steht das Finitum am Ende, oftmals gemeinsam mit infiniten Verbformen. In der linken Klammer steht dagegen eine Nebensatzleitende Konjunktion.

- (2) a. *dass* Hans heute kommt
b. *weil* Hans heute gekommen ist
c. *obwohl* Hans heute kommen wird

- In der rechten Satzklammer befinden sich die nicht-finiten Teile des Prädikatskomplexes. Also ist bei Infinitivsätzen die linke Klammer entweder leer, oder aber durch eine spezifische Konjunktion besetzt.

Vorfeld	LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
		das Buch noch heute	zu lesen	
	um	mit Ihnen über den Mann	zu sprechen	den Sie empfohlen haben

- (3) a. Er hatte vergessen, \emptyset das Buch zu lesen
b. Er ging in die Bibliothek, um das Buch zu lesen.

- Wenn der Satz durch eine subordinierende Konjunktion eingeleitet wird oder es sich um einen Relativsatz oder einen indirekten Fragesatz handelt, befindet sich auch das finite Verb in der RK.

- (4) dass er das Buch noch heute lesen wird.

- In traditionellen topologischen Analysen werden Relativ- und Fragepronomina in Nebensätzen wie Subjunktionen behandelt und besetzen dann die linke Klammer. In neueren Analysen werden sie oft ins Vorfeld gesetzt und die linke Klammer bleibt leer.

Vorfeld	LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
wem/dem	\emptyset	Otto	gesagt hat	dass er kommt

Argumente: paradigmatisch, funktional; Varietätenlinguistik

- (5) a. [dessen Buch] \emptyset ich heute gelesen habe
b. [an wen] (%dass) er die Mitteilung weitergeleitet hat
c. [den] (%wo) ich gestern getroffen habe

1.1. Grundprinzipien der Analyse komplexer Sätze

- Nebensätze haben einen Platz in der Felderstruktur ihres Matrixsatzes, nicht jedoch umgekehrt!
- Auch Nebensätze können als Matrixsätze zu anderen Nebensätzen auftreten.
- Jeder Teilsatz hat seine eigene Felderstruktur.
- Vorgehensweise:
 1. Darstellung des Gesamtsatzes (dies setzt voraus, dass man den Hauptsatz erkannt hat)
 2. Darstellung aller Nebensätze

Als sehr grobe Faustregel gilt: Hauptsätze haben Verbzweit- oder Verberststellung, Nebensätze haben Verbendstellung. Ausnahmen von dieser Regel stellen die uneingeleiteten Nebensätze und die selbständigen Sätze mit Verbendstellung dar.

1.2. Klassifikation der Nebensätze nach der Funktion im Matrixsatz

Nebensatz mit Satzgliedfunktion (Gliedsatz) erfragbar, pronominalisierbar, vorfeldfähig; - Subjektsatz, Objektsatz, Prädikativsatz, Adverbialsatz (temporal, kausal, konditional, etc)	Teil eines Satzgliedes ohne Funktion im übergeordneten Satz (Gliedteilsatz, Attributsatz) im Vorfeld nur zusammen mit Bezugselement nicht erfragbar und pronominalisierbar, in der Regel nachgestellt;
---	---

1.3. Beispiele

Sie führte einen Salto vor, der so schwierig war, dass sie ihn jahrelang üben musste.

Vorfeld	LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
Sie	führte	einen Salto	vor	der...musste
der			so schwierig war	dass...musste
	dass	sie ihn jahrelang	üben musste	

Dass Hans gesagt hat, dass er morgen komme, hat alle erstaunt.

Vorfeld	LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
Dass...kommt	hat	alle	erstaunt	
	dass	Hans	gesagt hat	dass er morgen kommt
	dass	er morgen	kommt	

- Immer im Nachfeld: *weiterführende Nebensätze/ Satzrelativsätze*
- (6) Ihm fielen immer gute Beispiele ein, was wir natürlich sehr schätzten.

2. Weitere Felder im topologischen Modell

2.1. Linksversetzung (Vor-Vorfeld)

Vor dem Vorfeld können noch Phrasen auftreten, die durch eine Proform (das sog. 'Resumptivum') wiederaufgenommen werden. Man spricht hier von 'Linksversetzung'. Am zweiten Beispielblock lässt sich erkennen, dass die Proform nicht notwendigerweise im Vorfeld auftreten muss, sondern auch im Mittelfeld stehen kann. In diesem Fall bleibt das Vorfeld oft leer.

- (7)
- a. Die Brigitte, die hat er schon immer bewundert
 - b. Dass er gekommen ist, das hat mich gefreut
 - c. Dass Gustav kommen würde, damit hatte keiner gerechnet.
 - d. Wenn sie jetzt behaupten, ihn nicht gesehen zu haben, dann/so ist das glatt gelogen.
- (8)
- a. Der Gustav, hast du *den* wieder einmal gesehen? (sog. "freies Thema" bzw. "hängendes Topik")
 - b. Der Regen, bleibt *der* doch wieder aus!
 - c. Dass Gustav kommen würde, hat *damit* denn keiner gerechnet?
 - d. Das Auto, warum springt *das* wieder nicht an?

2.2. Koordinationsfeld

Eine koordinierende Konjunktion steht vor allen übrigen Feldern. Sie kann einen Verberst- oder Verbzweitsatz einleiten (*und, aber, oder, denn, doch* etc.)

- (9) a. Und sie bewegt sich doch.
- b. Aber glaubst du das denn?

Vor dem Vorfeld gibt es also noch eine Position für koordinierende Konjunktionen (KOOR) und eine Position für linksversetzte Konstituenten (LV oder VVF, vor-Vorfeld). Das erweiterte topologische Modell sieht dann wie folgt aus:

KOOR LV/VVF VF LK MF RK NF

- (10) a. (Wir gehen fort,) aber ihr, ihr bleibt zu Hause, bis die Arbeit fertig ist.
- b. ... denn die Brigitte, die habe ich schon immer gemocht, weil sie nämlich so nett ist.

3. Mehr zu den Verbstellungstypen

3.1. Verbstellungstypen und Satzarten

Im Deutschen gibt es drei Verbstellungstypen (entscheidend ist immer die Stellung des finiten Verbs): Verberststellung (V-1), Verbzweitstellung (V-2), und Verbendstellung (V-E).

- (11) a. die Katze liegt auf dem Sofa (V-2)
- b. liegt die Katze auf dem Sofa (V-1)
- c. weil die Katze auf dem Sofa liegt (V-E)

3.1.1. Verbzweitstellung

Vorfeld	LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
1 Konstituente	finites Verb	0-x Konstituenten	restlicher Verbalkomplex	0-ca. 2 Konstituenten, in der Regel Nebensätze
Otto	hat	dem Jungen gestern	gesagt	dass er kommt.

- (12) a. *Hans weiß die Antwort nicht* (Aussagesatz)
- b. *Was weiß Hans nicht?* (Ergänzungsfragesatz, auch: w-Fragesatz)
- c. *Hans kommt heute?* (Assertionsfrage)
- d. *Wie schön sind diese Bilder!* (w-Exklamativsatz)
- e. *Hans kommt schon heute!* (Exklamativsatz)
- f. *Anna sagt, Hans weiß die Antwort nicht* (Objektsatz nach Verben des Sagens und Denkens)

3.1.2. Verberststellung

LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
finites Verb	0-x Konstituenten	restlicher Verbalkomplex	0-ca. 2 Konstituenten, in der Regel Nebensätze
Hat	Otto Hans gestern	gesagt	dass er kommt

- (13) a. Komm (bitte) nach Hause! (Imperativsatz)
- b. Kommt er heute nach Hause? (Entscheidungsfragesatz)
- c. Kommt der doch einfach nicht nach Hause! (Exklamativsatz)
- d. Kämen sie doch schon heute! (Optativsatz)
- e. Komm' ich heut' nicht, komm' ich morgen. (uneingeleiteter Konditionalsatz)

3.1.3. Verbendstellung

LK	Mittelfeld	RK	Nachfeld
subordinierende Konjunktion	0-x Konstituenten	Verbalkomplex	0-ca. 2 Konstituenten, in der Regel Nebensätze
dass/ob	er	kommt	wenn er Zeit hat

alle (eingeleiteten) Nebensätze, z.B.:

- (14) a. Wer heute zu ihnen kommt, wissen wir nicht. (indirekter Fragesatz)
 b. Wer hier nicht bremst, fliegt aus der Kurve. (freier Relativsatz)
 c. Der, der hier nicht bremst, fliegt aus der Kurve. (Relativsatz)
 d. Weil sie kommen, freuen wir uns. (eingeleiteter (kausaler Nebensatz)
 e. Dass sie kommen, freut uns. (eingeleiteter Nebensatz (Subjekt))
 f. Dass/ob/wann sie kommen, wissen wir nicht. (eingeleiteter Nebensatz, direktes Objekt)
 g. Ob er wohl kommt? (selbständiger Verbend-Fragesatz)
 h. Was der alles gelesen hat! (Exklamativsatz)
 i. Wenn sie nur schon heute kämen! (Optativsatz)
 j. Bitte nicht aus dem Fenster lehnen! (infinitivischer Begehrtatz)

3.2. Probleme bei der Identifizierung der Verbstellungstypen?

- Vorfeldellipse bei Koreferenz: Verbzweitstellung!

(15) Hans [[fuhr nach München] und [besuchte eine alte Freundin]]

- Eine koordinierende Konjunktion stellt keine Vorfeldbesetzung dar, sie "zählt" nicht für die Bestimmung des Verbstellungstyps.

(16) a. Und sie bewegt sich doch. (keine "Verbdrittstellung")
 b. Aber hast du ihm geantwortet? (Verberststellung)

- Linksversetzung:

(17) a. Der Regen, bleibt *der* doch wieder aus - Verberst
 b. Das Auto, warum springt *das* wieder nicht an - Verbzweit

4. Literatur

1. Altmann, H./ Hahnemann, S. (2005). *Syntax fürs Examen*. Opladen/Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
2. Dürscheid, Christa (2010): *Syntax. Grundlagen und Theorien*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
3. Pittner, Karin & Judith Berman (2007): *Deutsche Syntax: Ein Arbeitsbuch*. Tübingen: Narr.